



Biotoptypen
hochwertig mittel- bis geringwertig

Gewässer und gewässerprächtige Biotope

- Fließgewässer
- Standgewässer
- Röhrichtgesellschaften
- Staudenfluren (frisch, feucht und nass)
- Moore und Sümpfe
- Bäche und kleine Flüsse
- natürliche Kleingewässer
- künstliche Standgewässer

Grasfluren

- Feuchtwiesen, Feuchtwiesen
- Frischwiesen und Frischweiden

Trockenbiotope und Brachen

- Trockenrasen
- Zwergstrauchheiden und Nadelgebüsch
- Staudenfluren trockenwarmer Standorte
- anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren

Wälder und Forsten

- Feucht- und Bruchwälder
- Trockenwälder
- sonstige naturnahe Wälder
- naturlerne Forste
- Vorwälder
- Aufforstung

Gehölzbiotope

- Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen
- Hecken
- Alleen und Baumreihen
- Standorttypische Gehölzsäume an Gewässern
- Einzelbäume, Baumgruppen, Feldgehölze

Landwirtschaft und Gartenbau

- Acker
- Grünland
- Obstbaumbestände, Gartenbau
- Landwirtschaftsbetrieb

Grünflächen

- Zier-, Scher- und Trittrassen
- Grünfläche

Siedlung und Verkehr

- Blockbebauung, Hochhauskomplexe, Plattenbausiedlungen
- Einzel- und Reihenhausbebauung (verstärkt)
- Dorfgebiet bzw. Gehöftstrukturen
- Historische Bauwerke und Anlagen
- Gemeinbedarfsfächen (Krankenhaus, Universität, Verwaltung)
- Ver- und Entsorgungsanlagen
- Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen
- Verkehrsfächen

Sonderflächen

- Baufächen, Baustellen, Lagerflächen
- Abbaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein)
- Rieselfelder

Biotschutz nach § 30 BNatSchG / § 18 BbgNatSchAG

- geschütztes Biotop
- potenziell geschütztes Biotop

Waldfunktionen

- Forstliche Genressource
- Wald mit hoher ökologischer Bedeutung
- Kleine Waldflächen im waldarmen Gebiet

Beeinträchtigungen

- Deponie
- Bäder / Badestellen
- Tierhaltung
- zusätzlich < 5 kg/ha/a Stickstoffeintrag durch Tierhaltungsanlagen
- Überschreitung des Critical Loads für Stickstoff um ≥ 5 kg/ha/a (Hintergrund- und Zusatzbelastung)
- Acker auf Moorböden
- B 168 n (Bundesstraße Neuplanung)

Flächen für Abgrabungen oder die Gewinnung von Bodenschätzen

- Abgrabungsgrenzen Tagebau Cottbus-Nord
- Tagebau Sicherheitslinie Tagebau Cottbus-Nord
- Abgrabungsgrenzen für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze

Plangebiet

- Stadtgrenze Cottbus

0 250 500 1000 1500 Meter

Hergestellt unter Verwendung von digitalen Daten des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV) und des Landesamtes für Umwelt (LÜU)
Kartengrundlage: Digitale Topographische Karte 1:10 000
Stand der Aktualität: 2022
Nutzung mit Genehmigung der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, gemäß Verwaltungsvereinbarung Nummer GB-KS 1/10.

Landschaftsplan Cottbus
Karte 4: Flächennutzung und Biotoptypen

Auftraggeber:
Stadt Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Bearbeitung:
**FUGMANN
JANOTTA
PARTNER**
Landschaftsplanung

STADT COTTBUS
CHRISTIAN BRÜCK

Stand: Juli 2023 Maßstab 1:10.000 Blatt Nord-West